

Beratungsunterlage 630/2023

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 11.12.2023 - öffentlich -

Gefertigt am 11.12.2023

von Maier, Heike

Aktenzeichen: 30-ma

TOP: 13

Umschuldung eines Kredits des Eigenbetriebs Wasser d.Ausleihung Stadt

Sachverhalt:

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Möckmühl hat 2013 das Darlehen Nr. 40351203 bei der Volksbank Möckmühl aufgenommen. Die Kreditsumme belief sich auf 840.000 € für 20 Jahre. Der Zinssatz von 2,1 % war für eine Laufzeit von 10 Jahren fest. Die Tilgungsrate beträgt jährlich 42.000 €. Die Zinsbindung läuft zum 30.11. 23 ab bei einer Restschuld von 420.000 €
Der Stadtkasse lagen zum 25.10.2023 Anschlussdarlehensangebote mit Zinssatz 4,06% und 3,67% für die restliche Laufzeit vor. Das wären ca. 15 – 17.000 € /Jahr an Zinsen.

Da die Stadtkasse zur Zeit eine sehr hohe Liquidität aufweist und zusätzlich noch ein Kreditaufnahme für den Investitionsanteil der Stadt an der Generalsanierung in Höhe von 2,7 Mio (Zins 0% zzgl. Tilgungszuschuss) zum 01.12.2023 abrufen muss, ist es sinnvoll und wirtschaftlich, dass der Eigenbetrieb umschuldet d.h. das Darlehen bei der Volksbank ablöst und dafür ein Darlehen (Ausleihung) von der Stadt bekommt. Für die interne Verzinsung würden wir einen variablen Zinssatz, abhängig vom Basiszinssatz der Bundeszentralbank zzgl. 1 % vorschlagen. Der Basiszinssatz beträgt derzeit 3,12%, d.h. der derzeitige Zinssatz beträgt 4,12%

Für mittelfristige Geldanlagen kann die Stadt inzwischen 3,8 % Zins am Geldmarkt generieren, von daher ist der Zins vom EB Wasser in der o.g. Höhe gerechtfertigt, zumal auch die Fortschreibung der Zinsbindung in diesem Bereich hätte erfolgen müssen.

Der Vorteil dieser Lösung liegt für die Gesamtstadt darin, dass die zu zahlenden Zinsen des Eigenbetriebs zurück in den Kämmereihaushalt fließen und dass wir bei dem Darlehen flexible Bedingungen haben. Er kann je nach Bedarf auch sondergetilgt werden.

Die Ausleihung war bisher nicht im städt. Haushalt 2023 nicht vorgesehen, sie ist daher außerplanmäßig. Beim Eigenbetrieb ist es eine reine Umschuldung.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt das o.g. Darlehen (Ausleihung) an den Eigenbetrieb Wasser zur Ablösung des restlichen Kreditbetrags bei der Volksbank außerplanmäßig zu genehmigen.

Der Zinssatz wird variabel auf 1% über dem gültigen Basiszinssatz der BZB , derzeit also 4,12% festgelegt. Die Tilgungsrate wird wie bisher auf 10 Jahre i.H. v. 42.000 € /a festgesetzt.

Anlagen: